

Pferde-Stoffwechsel-Booster:

Inhaltsstoffe:

10%	Hanfblättern geschnitten*
50%	Hanfsamen mit Schale* (gemahlen)
15%	Brennnesselblätter*
20%	Magnesiumcitrat (enthält 20.000mg/kg Magnesium aus Magnesiumcitrat)
5%	Zinkchelat (enthält 12.500mg/kg Zink aus Glycin-Zinkchelate-Hydrat (3b607))

* EU-Bio Zertifiziert

Allgemeiner Hinweis:

Pferdefütterung ist eine sehr individuelle Angelegenheit. Bitte beachten Sie, dass die vorgegebenen Fütterungsempfehlungen lediglich eine grobe Dosierungsorientierung für ein gesundes Pferd darstellen. Viele Faktoren beeinflussen den täglichen Vitalstoffbedarf eines Pferdes, wie Vitalstoffgehalt des Gesamt-Speiseplan, tägliche Leistung und Bewegungsumfang, Alter, Gewicht, Stressverhalten, Fellwechsel, Stoffwechselaktivität uvm. Bei Fragen und für die exakte Dosierung sprechen Sie bitte mit Ihrem Tierarzt.

Dosierung:

Als Dosierung bei einem gesunden Pferd hat sich 10g pro 100kg Körpergewicht bewährt.

Ein 550 kg schweres Pferd sollte ein gestrichenes Mess-Schäufelchen von der Mischung bekommen. (entspricht ca. 55 g). Bei kleineren Pferden ist die Dosierung dementsprechend anzupassen. Ein Mess-Schäufelchen liegt jeder Bestellung bei.

Kurweise sollte dem Pferd mindestens 4 bis 5 x pro Woche (gern auch jeden Tag) die Mischung verabreicht werden.

Wichtig ist, dass man mit der Dosierung niedrig beginnt und langsam steigert.

Empfohlene Vorgehensweise (bei einem gesunden 550kg schweren Pferd):

Tag 1 bis 3:	1/8 Messschaufel
Tag 4 bis 6:	1/4 Messschaufel
Tag 7 bis 10:	1/2 Messschaufel
Tag 11 bis 14:	3/4 Messschaufel
Ab Tag 15:	1 gestrichenes Mess-Schäufelchen

Bei Pferden mit akuten Beschwerden oder offensichtlichen Mangelerscheinungen ist das Anfüttern um 50 % der Menge jeweils zu verringern (und die Anfütterungsphase somit zu verlängern).

Bei akutem Bedarf kann die finale Dosierung um bis zu 50 % gesteigert werden (entspricht 1,5 Mess-Schäufelchen). Bei Unsicherheiten halten Sie jedoch generell bitte mit Ihrem Tierarzt Rücksprache (siehe Sicherheitshinweis).

Sicherheitshinweis:

Das Produkt dient der Futterergänzung. **Bei akuten Beschwerden** wie z. B. Hufrehe, Organauffälligkeiten, massiven Stoffwechselproblemen **ist die Dosierung in jedem Fall mit dem behandelnden Tierarzt abzustimmen.**

Sollte es zu Unverträglichkeiten oder Verdauungsproblemen bei Ihrem Pferd kommen, setzen sie die Zufütterung/Behandlung bitte unverzüglich ab und kontaktieren Sie Ihren Tierarzt! Beachten Sie auf jeden Fall die Dosierungsempfehlung. Sollte es zu Änderungen der Farbe, des Geruchs oder Schimmelbildung kommen verwenden Sie die Mischung unter keinen Umständen weiter und entsorgen sie diese.

Wenn Sie im Turniersport aktiv mit Ihrem Pferd teilnehmen, empfiehlt es sich, einen Monate vor Turnierstart den Mineralstoffbooster abzusetzen. Hanf wirkt sich überaus positiv auf den Muskelstoffwechsel aus und ist daher einen positiven "Dopingprodukt" gleich zu setzen. Die aktuelle Situation in Bezug auf Doping hinsichtlich Hanfzufütterung von Turnierpferd ist noch leider ungeklärt seitens der FN.

Darreichung:

Der Stoffwechselbooster wird allgemein von Pferden sehr gern gefressen. Man kann ihn einfach zum täglichen Kraftfutter (z.B. Hafer) hinzu mischen. Idealerweise sollte man einen Schluck Wasser oder z.B. einen Esslöffel kaltgepresstes Leinöl dazu geben, damit das Pferd die wertvollen Inhaltsstoffe nicht "wegpustet". Allgemein hat es sich bewährt, alles andere an Mineralstoff-Zusatzfutter abzusetzen, um die direkte Wirkung des Stoffwechselbooster zu sehen bzw. auch die optimale Aufnahme zu sichern. Bei besonders schwerwiegenden Ernährungsmängeln oder akuten Beschwerden sprechen Sie bitte mit ihrem Tierarzt.

Sollte wider Erwarten Ihr Pferd den Stoffwechselbooster ungern fressen, so kann man die Dosierung anfangs noch weiter reduzieren bzw. mit etwas Apfelsaft, Honig, Haferflocken, Apfelmus oder geriebenen Äpfeln oder gelben Rüben "versüßen".

Bitte beachten Sie: Wenn Sie Vitalstoffe gemeinsam mit Ballaststoffen verabreichen (wie z.B. mit "Mash" oder Leinsamen oder Flohsamenschalen), kann es leicht sein, dass ein Teil der hochwertigen Vitalstoffe durch die Ballaststoffe mit abgeführt wird. Jedoch kann man zeitlich versetzt (mit ca. 3-stündigem Abstand) sehr wohl beispielsweise eine Flohsamenschalenkur und die Mineralstoffmischung verfüttern.

Kurdauer:

In den meisten Fällen empfiehlt sich eine 2kg Kur für ein Großpferd, bzw. eine ungefähre Verabreichungsdauer von 3 Monaten. Bei der Unterstützung des Fellwechsels sollte beachtet werden, dass der Fellwechsel jeweils beginnt, wenn die Tage länger bzw. kürzer werden (21. Juni und 21. Dezember) und idealerweise schon zu diesem Zeitpunkt mit der Anfütterung begonnen werden sollte. Die individuelle Dauer der Kur hängt immer vom aktuellen Zustand, Leistungsanforderung etc. des Pferdes ab und kann nur individuell entschieden werden.

Lagerung:

Bitte lagern Sie die Mischung stets verschlossen an einem trockenen Ort und einer Lagertemperatur zwischen 6 – 22 Grad Celsius.

Stand: 09.02.2018